STATION 09 / NIEDERLANDE

Amsterdam

Wenn Sinterklaas übers Wasser kommt

01 DER ORT

Die Stadt empfängt den Nikolaus

Vom Amsterdamer Hauptbahnhof aus sind die Türme der Nikolausbasilika leicht zu erkennen. Die Kirche erinnert an den Schutzpatron, den Amsterdam seit dem Mittelalter verehrt. In der Stadt hat sein Name auch einen festen Platz im Festkalender. [1, 2]

1934 organisierte Amsterdam erstmals den offiziellen Einzug von Sinterklaas. Der Nikolaus kam per Dampfschiff. Die Ankunft am Wasser passte zu einer Stadt, deren Hafen und Grachten das Stadtbild prägen. [1, 2]



B 1 Die Nikolausbasilika am Amsterdamer Hafen.

02 DIE NIKOLAUSSPUR

Ein Blick ins Fotoarchiv

Die Archivaufnahme hält einen späteren Einzug fest, am 17. November 1962. Für die Menschen am Straßenrand war die Ankunft ein Ereignis mitten in der Stadt. Der niederländische Name für diesen feierlichen Einzug lautet „intocht“. [1, B2]

Die Kirche am Hafen und der Einzug gehören zu zwei Seiten derselben Amsterdamer Geschichte. Die eine ist mit der Verehrung des Patrons verbunden, die andere mit einem Fest, das die Stadt seit 1934 in unterschiedlicher Form feiert. [1, 2]



B2 Sinterklaas-Einzug in Amsterdam am 17. November 1962.

QUELLEN UND BILDNACHWEISE

[1] Stadsarchief Amsterdam · Sint Nicolaas

[2] Vrienden van de Amsterdamse Binnenstad · Geschichte des Einzugs

B1 Pierre Blaché, 2020 · Wikimedia Commons · CC0 1.0

B2 Jack de Nijs / Anefo, Nationaal Archief, 1962 · Wikimedia Commons · CC0 1.0